

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	06.03.2023

### catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH

Hamburg

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

#### Lagebericht

#### 1. Grundlagen des Unternehmens

##### 1.1 Geschäftsmodell

Die catworkx Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH (nachfolgend: "catworkx") war zum Stichtag eine 100%-ige Tochtergesellschaft der catWorkX Holding GmbH, Hamburg. Die catworkx erbringt IT-Dienstleistungen. Weiterhin kam es zu einer Veränderung in der Gesellschafterstruktur, wonach die TIMETOACT GROUP GmbH, Köln, mit Vertrag vom 13. April 2022 sämtliche Anteile an der Gesellschaft im Wege eines sog. Share-Deals übernahm. Die Gesellschaft ist einer der größten Atlassian Platinum und Enterprise Solution Partner in der DACH-Region, der sich zu 100 Prozent auf Atlassian-Lösungen spezialisiert hat.

Unser Leistungsangebot, für die gesamte Atlassian-Produktpalette, ist ganzheitlich und umfasst die Prozessberatung und -Implementierung, App-Entwicklung, Plattformlösungen für den Betrieb, offizielle Atlassian-Trainings sowie umfassende Lizenzierungsdienstleistungen. Darüber hinaus ist catworkx Hersteller der Enterprise-Produktfamilie „Teamworkx“.

Basierend auf intensiver Beratung verfolgen wir bei catworkx einen strukturierten und wertschöpfenden Dienstleistungsansatz und bieten unseren Kunden Atlassian-Lösungen, die oft weit über den Standardeinsatz hinausgehen. Dazu gehören Lösungen für Application Lifecycle Management, IT-Service-Management, Projektportfoliomanagement oder Lösungen für die Digitalisierung allgemeiner und (skalierter) agiler Geschäftsprozesse.

Auch unternehmenskritische Produktinstallationen im Large-Scale-Enterprise-Bereich gehören zu unseren Schwerpunkten, da wir seit über 20 Jahren individuell zugeschnittene Infrastruktur-Lösungen für Großkunden anbieten.

Zu unseren Kunden zählen viele renommierte Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen wie der Automobilbranche, dem medizinischen Sektor, Banken und Finanzdienstleistungen sowie Logistikunternehmen und Bildungseinrichtungen.

##### 1.2 Unternehmensentwicklung

Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2021 war überaus positiv und lag in Umsatz und Jahresüberschuss über den Erwartungen des Vorjahres. Wir sehen einen steigenden Bedarf der Wirtschaft nach weiteren Schritten zur Digitalisierung und nach Softwarelösungen zur Optimierung bestehender Systeme. Diese Entwicklung forciert die Nachfrage nach Atlassian Anwendungen. Der Umsatzanstieg betrifft vor allem unser starkes Lizenzgeschäft und reflektiert das Marktwachstum sowie unsere stetig wachsende Kundenbasis. Parallel zum Lizenzgeschäft konnten wir den Umfang der zugehörigen Implementierungs- und Consultingleistungen ausbauen.

catworkx investiert darüber hinaus ständig in die Ausbildung der Mitarbeiter. Die interne und externe Weiterbildung der Mitarbeiter, die Entwicklung der Mitarbeiter und das Unternehmenswachstum schaffen für die Mitarbeiter Aufstiegschancen. Die stetige Pflege der Unternehmenskultur und des sozialen Miteinanders ist maßgeblich für eine niedrige Fluktuation.

Weiterhin steht die Etablierung einer Wertekultur innerhalb der catworkx Gruppe, die zu einer Zufriedenheit unter den Mitarbeitern führen und damit Bindung schaffen soll, im Fokus. Es soll erreicht werden, dass die Mitarbeiter die Werte der gesamten Gruppe aktiv leben und somit ein einheitliches Bild im Außenauftritt schaffen und eine Unternehmenskultur etablieren, die catworkx als modernes Unternehmen und attraktiven Arbeitgeber darstellt.

##### 1.3 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2021 betrug das Bruttoinlandsprodukt (BIP) rund EUR 3,57 Billionen und stieg damit gegenüber dem Vorjahrswert um 2,9 % (Quelle: <https://de.statista.com/themen/26/bip/>). Damit ist nach dem Rückgang der Wirtschaftsleistung im Jahr 2020, die auf die

Ausbreitung der Corona-Pandemie zurückzuführen ist, in 2021 trotz weiterhin bestehender Einschränkungen in der deutschen Wirtschaft wie zwischenzeitliche (Teil-) Lockdowns insgesamt eine Erholung eingetreten.

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine und den damit verbundenen noch nicht vollumfänglich absehbaren Einschränkungen ist für 2022 eine Prognose mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Der Angriffskrieg erhöht die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung beträchtlich, dämpft das Wachstum und trägt zum Anstieg der Energie- und Verbraucherpreise bei. Aktuelle Prognosen aus dem September 2022 schwanken beim Wachstum zwischen 1,8 % (Sachverständigenrat) und 1,6 % (Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München). Zudem werden Inflationsraten zwischen 6,1 % und 8,2 % erwartet.

#### **1.4 Branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Zeichen der IT-Branche stehen wieder auf Wachstum. Nach dem Corona-Schock und vorübergehend rückläufigen Umsätzen zeichnet sich ein stabiles Wachstum ab. Insgesamt ist die IT-Branche gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in vielen Bereichen beschleunigt. Wirtschaft, Staat und Verbraucher investieren in digitale Technologien, auch zwischenzeitlich aufgeschobene Investitionen werden jetzt nachgeholt. (Quelle: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-Branche-waechst-stabil-und-schafft-neue-Jobs>).

Die Bitkom e.V. (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.) prognostiziert für das Jahr 2022 einen Umsatz von EUR 108,6 Milliarden für den Markt der Informationstechnik in Deutschland. Dies entspricht einem Wachstum von 5,9%. Das größte Volumen bilden auch in 2022 die IT-Services mit EUR 43,0 Milliarden (+ 3,9%), noch vor der IT-Hardware. Das Wachstum für das IT-Hardware Segment wird mit 5,7% auf EUR 33,2 Milliarden erwartet (Quelle ITK-Marktzahlen (Januar 2022), <https://www.bitkom.org/Marktdaten/ITK-Konjunktur/ITK-Markt-Deutschland.html>).

Die Auswirkungen aufgrund des Krieges in der Ukraine sind allerdings in diesen Prognosen noch nicht berücksichtigt. Hinsichtlich des Geschäftsklimas in der Branche sieht Bitkom e.V. eine messbare Eintrübung. Im März gab der Index für die aktuelle Geschäftslage um 2,8 auf 39,8 Punkte nach. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate gingen stark zurück und fielen auf -3,9 Punkte und damit in den negativen Bereich. Im Vergleich zum Vormonat ist das ein Minus von 21,8 Punkten. Der Bitkom-ifo-Digitalindex, der sich aus der Einschätzung von Geschäftslage und Geschäftserwartungen berechnet, ging um 13,1 Punkte zurück und notierte nun bei 16,8 Punkten. (Quelle: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Ukraine-Krieg-drueckt-Geschaeftsklima-in-Digitalbranche>).

#### **1.5 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

##### **1.5.1 Vermögenslage**

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr von TEUR 4.033 auf TEUR 4.876 (entspricht +20,9 %) gestiegen.

Wesentliche Bewegungen in den Bilanzposten sind hierbei auf der Aktivseite der Bilanz, insbesondere auf die immaterielle Vermögensgegenstände (./ TEUR 49), die Vorräte (./ TEUR 100), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+ TEUR 151), die sonstigen Vermögensgegenstände (./ TEUR 156) und die liquiden Mittel (+ TEUR 978) zurückzuführen. Auf der Passivseite der Bilanz entfallen die wesentlichen Bewegungen auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+ TEUR 495), die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (./ TEUR 495), die Rückstellungen (./ TEUR 41), die sonstigen Verbindlichkeiten (./ TEUR 406) sowie auf das Eigenkapital (+ TEUR 354).

Das Vermögen der catworkx besteht zum Abschlussstichtag in erster Linie aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (68,6 %, Vorjahr: 79,2 %) und den liquiden Mitteln (25,2 %, Vorjahr: 6,2 %).

Der Forderungsbestand wird als werthaltig angesehen. Die Forderungen betreffen in erster Linie große (Bestands-) Kunden für Lizenz- und Dienstleistungsgeschäfte. Forderungsausfälle hat es in den Vorjahren so gut wie keine gegeben. Die Liquidität besteht nahezu ausschließlich in Bankguthaben.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre Verbindlichkeiten fristgerecht erfüllen zu können. Sie weist im Geschäftsjahr insgesamt eine sehr gute Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus.

##### **1.5.2 Finanzlage**

Die Liquidität besteht nahezu ausschließlich in Bankguthaben. Das Unternehmen war und ist unverändert durch seine gute Liquiditätssituation jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Das Bankguthaben sowie die sonstigen liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 1.228 (Vorjahr: TEUR 250). Der hohe Forderungsbestand führt zu Zuflüssen zeitnah nach dem Stichtag.

Im gleichen Zeitraum stiegen die Gesamtverbindlichkeiten auf rund TEUR 3.270 (Vorjahr: TEUR 2.864). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 2.766 (Vorjahr: TEUR 2.270).

Zum Bilanzstichtag haben sich die liquiden Mittel von TEUR 250 auf TEUR 1.228 erhöht.

Die Kapitalstruktur ist insgesamt sehr ausgewogen. Die Eigenkapitalquote ist im Geschäftsjahr aufgrund des Jahresüberschusses aus dem laufenden Geschäftsjahr auf 28,5 % gestiegen (Vorjahr: 25,6 %).

Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist gut, Engpässe sind nicht zu erwarten. Durch zukünftige konzerninterne Finanzierungen besteht jederzeit die Möglichkeit, eventuelle potentielle kurzfristige Liquiditätseingänge zu überbrücken.

##### **1.5.3 Ertragslage**

Die Ertragslage ist insgesamt als gut bis sehr gut zu beurteilen. Es wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 484 erwirtschaftet. Die catworkx konnte im vergangenen Jahr starke Umsatzsteigerungen von 51,5 % verzeichnen. Haupteinflussfaktor für das gestiegene EBIT ist das im Vergleich zum Vorjahr deutlich ausgeprägtere Lizenzgeschäft.

Bei den Gesamtaufwendungen ergeben sich vor allem Auswirkungen beim Materialaufwand (+ TEUR 6.852 (+67,8 %)), was auf einen deutlichen Anstieg des Anteils an Lizenzgeschäften zurückzuführen ist, sowie auf höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (+ TEUR 506 (+ 54,4 %)). Insgesamt konnte der Jahresüberschuss um TEUR 266 auf TEUR 484 gesteigert werden.

Beim EBITDA konnte analog dem Jahresüberschuss ein signifikanter Anstieg (+ 160,2 %) erreicht werden.

Die Personalaufwendungen sind mit TEUR 4.440 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Ergebnisquellen	Geschäftsjahr		Veränderung	
	2021	Vorjahr 2020	TEUR	%
Umsatz	23.283	15.366	7.917	51,5
EBITDA	762	294	469	160,2
Jahresüberschuss	484	218	266	122,3

Das EBITDA wurde wie folgt ermittelt:

Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen

+ sonstige betriebliche Erträge

./. Materialaufwand

./. Personalaufwand

./. sonstige betriebliche Aufwendungen

./. sonstige Steuern

= EBITDA (Earnings Before Interest, Tax, Depreciation and Amortization)

### 1.6 Besondere Ereignisse in der catworkx Gruppe nach Abschluss des Geschäftsjahres

Der Einmarsch der russischen Streitkräfte in die Ukraine am 24. Februar 2022 stellt ein einschneidendes Ereignis dar, das zusammen mit den bereits ergriffenen und möglicherweise noch weiteren zu ergreifenden internationalen Sanktionen zu deutlichen Auswirkungen in der globalen Wirtschaft und damit in der Rechnungslegung der Unternehmen führen wird.

In der Realwirtschaft können sich dadurch künftig wesentliche Beeinträchtigungen und Risiken ergeben, etwa im Hinblick auf die bestehenden Lieferketten, insbesondere hinsichtlich des Rohstoff- und Energiebedarfs, hinsichtlich der Kreditversorgung durch externe Banken oder aus Cyberangriffen. Inwieweit staatliche Stützungsmaßnahmen ergriffen werden, ist derzeit fraglich und inwieweit diese Krise zu einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft insgesamt führen wird, ist derzeit nicht absehbar.

Zu den Auswirkungen auf die catworkx wird auf die Ausführungen im Chancen- und Risikobericht verwiesen.

Für weitere Ereignisse nach dem Abschluss des Geschäftsjahres wird auf den Anhang verwiesen.

### 1.7 Leistungsindikatoren

Für die Steuerung unseres Unternehmens verwenden wir ausschließlich finanzielle Leistungsindikatoren.

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt der Fokus der catworkx auf der Entwicklung des Betriebsergebnisses (EBITDA) sowie der Entwicklung des Umsatzes.

### 1.8 Gesamtaussage

Mit unserer sehr guten Ertrags- und Liquiditätslage sowie der belastbaren Eigenkapitalausstattung sind wir sehr stabil aufgestellt. Auf Basis der ausgezeichneten Marktsituation und der sich wachsenden Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen schätzen wir die Lage der Gesellschaft insgesamt als sehr gut ein.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

## 2. Prognosebericht

Der IT-Markt insgesamt ist weiterhin im Wandel. Wesentliche Faktoren und Trends sind Cloud-Technologien, die Konsolidierung der IT-Dienstleister und die weitere Internationalisierung.

Aufgrund des Bestrebens von Atlassian, die stationären Lizenzen künftig durch Cloud-basierte Lizenzen zu substituieren, wird sich das Umsatzwachstum künftig voraussichtlich abflachen. Gleichzeitig dürfte sich hierdurch jedoch die Rotertragsmarge signifikant verbessern.

Durch die Veränderung im Produktmix und die steigende Rotertragsmarge erwarten wir in den kommenden Jahren einen signifikanten Anstieg des EBITDA. Für das Jahr 2022 rechnen wir mit einem moderaten Umsatzwachstum und einem stark steigenden Jahresüberschuss.

In Summe geht die Geschäftsführung von einer positiven Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der catworkx aus.

## 3. Chancen- und Risikobericht

Die Fokussierung auf das Geschäft mit Atlassian birgt für die Gesellschaften sowohl Risiken als auch Chancen. Risiken bestehen in der Abhängigkeit von Entscheidungen von Atlassian.

Es bestehen jedoch signifikante Chancen darin, am Markt als ausgewiesener Experte für Atlassian - Produkte und den damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen wahrgenommen zu werden und dadurch Geschäftschancen zu erhalten, die einem Dienstleister für unterschiedliche Plattformen nicht gegeben sind. Die catworkx kann durch die Fokussierung eine Expertise vorweisen und fachlich kompetent das komplette Leistungsspektrum im Bereich Atlassian anbieten.

Durch die vorhandene (Konzern-)Struktur der TIMETOACT GROUP werden zudem die Vorteile von großen Unternehmen mit den Vorteilen kleinerer Einheiten verbunden. Die größeren Wachstumschancen, das effizientere Arbeiten und das geringere Risiko des Großunternehmens wird durch die gewählte Struktur des Konzerns (mehrere namhafte Brands unter einem Dach) kombiniert mit der Nähe zum Kunden, die unmittelbaren Kontakt zu den Entscheidern der jeweiligen Gesellschaft haben. Zudem ermöglicht die vorhandene Struktur ein hohes Maß an Flexibilität in den Entscheidungen.

Die Abnehmer unserer Leistungen sind vor allem industrielle Großkunden. Um deren Anforderungen nach einem stabilen und leistungsfähigen Partner zu erfüllen, ist eine gewisse Unternehmensgröße erforderlich. Durch unser eigenes organisches Wachstum und

die Leistungsfähigkeit, der uns nahestehenden Unternehmen können wir die insoweit mit der Betreuung von Großunternehmen latent bestehenden Risiken minimieren.

Für die Realisierung von größeren Projekten ist die Verfügbarkeit qualifizierten Personals unerlässlich. Die Verfügbarkeit von Consultants ist somit ein limitierender Faktor für unser Wachstum. Der branchenweit bestehende Fachkräftemangel kann daher ein Risiko für die Betreuung dieser Projekte darstellen. Diesem Risiko begegnen wir bei den bestehenden Mitarbeitern mit unserer Fokussierung auf die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und damit der Bindung an das Unternehmen durch Bereitstellung einer mitarbeiterfreundlichen Unternehmenskultur. Gleichzeitig stellen wir damit auch die Attraktivität von catworkx als Arbeitgeber für weiteres qualifiziertes Personal sicher.

Ein der IT-Branche innewohnendes Risiko ist, dass ein Unternehmen der Entwicklungen und Trends in der Gesamtbranche nicht folgen kann. Durch fortlaufende Marktanalysen, ständige Fortbildung und Orientierung am technischen Fortschritt stellt catworkx sicher, dass keine Entkopplung von der Marktentwicklung stattfindet und die Gesellschaft immer aktuell am Markt agiert.

Der Krieg in der Ukraine führt zu weltweiten politischen und wirtschaftlichen Verwerfungen. Sollten die Ausweitungen der Sanktionen und weitere Handelskonflikte bestimmte Produkte unserer Kunden in einem für diese relevanten Exportmarkt unattraktiv machen, würden wir indirekt auch unter dem Effekt leiden.

Daneben bedeutet das weitere Andauern der Corona-Pandemie in Deutschland und weltweit für die catworkx Chance und Risiko zugleich. Risiken bestehen durch mögliche Umsatzeinbußen aufgrund der kundenseitigen Verschiebung oder Stornierung von IT-Projekten. Gleichzeitig bietet sich aber eine Chance durch vermehrten Kundenbedarf an Digitalisierungslösungen für Unternehmen. Insgesamt wird damit gerechnet, gestärkt aus der Corona-Krise hervorzugehen. Unser Hygienekonzept hat die unternehmensinternen Beeinträchtigungen aufgrund der Corona-Pandemie auf ein Minimum begrenzt.

Ziel unseres Finanz- und Risikomanagements ist die Absicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgen wir eine konservative Risikopolitik.

Gleichwohl sind Risiken auf Grund unternehmerischer Entscheidungen in begrenztem Maße möglich. Bislang konnte das Unternehmen die bestehenden branchentypischen Risiken erfolgreich bewältigen.

Die Geschäftsführung der catworkx schätzt die Risiken für das Unternehmen insgesamt als gering ein. Durch eine aktive Steuerung wird die Wahrscheinlichkeit einer Realisierung von Risiken reduziert und nicht vermeidbare Schäden so gering wie möglich gehalten.

#### 4. Unterschrift der Geschäftsführung

**Hamburg, 5. Oktober 2022**

**Michael Lüer**

#### Bilanz

##### Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	92.174,11	145.294,11
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.800,00	52.230,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.800,00	3.192,00
2. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	49.038,00
II. Sachanlagen	89.374,11	93.064,11
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	1.358,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.374,11	91.706,11
B. Umlaufvermögen	4.622.972,97	3.750.275,89
I. Vorräte	0,00	100.189,71
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	100.189,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.395.306,89	3.399.963,52
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.343.686,86	3.192.610,35
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	51.620,03	207.353,17
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.227.666,08	250.122,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	160.850,00	137.415,15
Summe Aktiva	4.875.997,08	4.032.985,15

##### Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.386.582,90	1.032.928,98
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	40.000,00	40.000,00
1. Gezeichnetes Kapital	40.000,00	40.000,00

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
II. Gewinnvortrag	862.928,98	775.315,36
III. Jahresüberschuss	483.653,92	217.613,62
B. Rückstellungen	177.197,89	136.400,23
1. Steuerrückstellungen	99.447,26	43.044,00
2. sonstige Rückstellungen	77.750,63	93.356,23
C. Verbindlichkeiten	3.251.553,89	2.863.655,94
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		19.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.765.823,55	2.270.447,17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		493.511,94
davon übrige		493.511,94
4. sonstige Verbindlichkeiten	485.730,34	80.196,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten	60.662,40	
Summe Passiva	4.875.997,08	4.032.985,15

### Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR	1.1.2020 - 31.12.2020 EUR
1. Betriebsergebnis	707.970,26	294.966,85
a) Rohergebnis	6.639.965,66	5.715.988,24
b) Personalaufwand	4.440.202,70	4.430.941,79
Löhne und Gehälter	3.802.679,21	3.821.460,48
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	637.523,49	609.481,31
c) Abschreibungen	55.854,79	60.249,44
d) sonstige betriebliche Aufwendungen	1.435.937,91	929.830,16
2. Finanz- und Beteiligungsergebnis	306,58	313,63
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	222.992,92	75.319,86
4. Ergebnis nach Steuern	485.283,92	219.960,62
5. sonstige Steuern	1.630,00	2.347,00
Jahresüberschuss	483.653,92	217.613,62

### Anhang

#### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft hat aufgrund ihrer Größenmerkmale die für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB geltenden Vorschriften zur Bilanzierung, Berichterstattung und Veröffentlichung gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG zu beachten.

Die Gesellschaft ist unter der Firma catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH (nachfolgend auch kurz: catWorkX GmbH) mit Sitz in Hamburg im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer HRB 71494 eingetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu einer Veränderung in der Gesellschafterstruktur, wonach die TIMETOACT GROUP GmbH, Köln, mit Vertrag vom 13. April 2022 sämtliche Anteile an der Gesellschaft im Wege eines sog. Share-Deals übernahm.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Von den Erleichterungsvorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften nach § 288 Abs. 2 HGB und der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wird die größenabhängige Erleichterung für die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 276 HGB in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke teilweise in diesem Anhang gemacht.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Sofern nicht explizit erwähnt, werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Angeschaffte Software und IT-Ausstattung wird in der Regel über drei Jahre abgeschrieben, Betriebs- und Geschäftsausstattung über zehn Jahre, Kraftfahrzeuge über sechs Jahre und Büroeinrichtung über 5 bis 13 Jahre.

Bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis einschließlich (netto) 800 € werden analog § 6 Abs. 2 EStG sofort als Aufwand erfasst.

Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis einschließlich 250 € werden nicht im Anlagevermögen, sondern direkt in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Vorjahresausweis der Vorräte ist nicht mit dem Ausweis im laufenden Geschäftsjahr zu vergleichen. Sachverhalte, welche im Vorjahr zu der Bilanzierung als Vorräte geführt haben, werden im laufenden Geschäftsjahr als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Der Vorjahresausweis der Erhaltenen Anzahlungen ist nicht mit dem Ausweis im laufenden Geschäftsjahr zu vergleichen. Sachverhalte, welche im Vorjahr zu der Bilanzierung als Erhaltene Anzahlungen geführt haben, werden im laufenden Geschäftsjahr als Passive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen des Umlaufvermögens und Fremdwährungsverbindlichkeiten werden, sofern sie kurzfristig sind, mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten sind für Aufwendungen und Erträge der folgenden Geschäftsjahre gebildet worden.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

## catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH, Hamburg

### Entwicklung des Anlagevermögens

#### Geschäftsjahr 01.01.-31.12.2021

	01.01.2021 EUR	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			31.12.2021 EUR
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	58.032,00	0,00	-58.032,00	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.453,07	0,00	0,00	0,00	37.453,07
	95.485,07	0,00	-58.032,00	0,00	37.453,07
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	21.233,82	2.364,00	0,00	-3.400,00	20.197,82
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	483.304,08	49.408,79	0,00	3.400,00	536.112,87
	504.537,90	51.772,79	0,00	0,00	556.310,69
	600.022,97	51.772,79	-58.032,00	0,00	593.763,76
		KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN			
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2021 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	-8.994,00	0,00	8.994,00	0,00	0,00



**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 140 (Vorjahr: TEUR 167) enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 187 (Vorjahr: TEUR 142) enthalten. Ferner beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge aperiodische Erträge, im Wesentlichen aus der Erstattung von im Vorjahr gebuchten Aufwendungen, in Höhe von TEUR 8.

Bei den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 49 vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten aperiodische Aufwendungen in Höhe von TEUR 8.

**Sonstige Angaben****Außerbilanzielle Geschäfte**

Zur Beschaffung liquider Mittel für die Finanzierung der operativen Geschäftstätigkeit werden in ausgewählten Fällen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verkauft, wodurch die Liquidität der Gesellschaft verbessert werden soll. Das Delkredererisiko obliegt der Factoring-Gesellschaft (echtes Factoring). Zum Stichtag war ein Forderungsbestand im Nominalwert von TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 1.611) verkauft.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist die Gesellschaft sonstige finanzielle Verpflichtungen eingegangen, die über die in der Handelsbilanz zum 31.12.2021 ausgewiesenen Verbindlichkeiten hinausgehen. Es bestehen jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von TEUR 212 sowie aus Leasingverträgen in Höhe von TEUR 85. Die Miet- und Leasingverträge enden zwischen 2022 und 2024.

**Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (alles Angestellte) im Geschäftsjahr betrug 59. Diese teilen sich auf folgende Gruppen auf:

Arbeitnehmergruppen	2021
Vollzeitbeschäftigte	52
Teilzeitbeschäftigte	7
Gesamt	59

**Geschäftsführung**

Die Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr:

Herr Michael Lüer, Geschäftsführer Finanzen und Operations, Sachsenheim - seit 17.05.2021

Herr Andreas-Mike Girnuweit, Geschäftsführer Finanzen und Personal, Rosengarten - ausgeschieden zum 19.07.2022

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

**Honorar des Abschlussprüfers**

Auf die Angabe des Gesamthonorars des Abschlussprüfers wird gemäß § 288 Abs. 2 S. 2 HGB verzichtet.

**Vorschlag zur Gewinnverwendung**

Den Gesellschaftern wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

**Konzernzugehörigkeit**

Die Gesellschaft wird in 2021 in keinen Konzernabschluss einbezogen.

Durch den Erwerb sämtlicher Anteile durch die TIMETOACT GROUP GmbH wird die Gesellschaft in 2022 in den Konzernabschluss der TIMETOACT Holding GmbH, Köln, die den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen erstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Im September 2022 wurden neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB von insgesamt TEUR 75.750 gegenüber verbundenen Unternehmen eingegangen:

Das Garantieverprechen für die Erfüllung aller fälligen Verpflichtungen der Konzernfinanzierungsgesellschaft gegenüber dem diese finanzierenden Bankenkonsortium aus einem Konsortialkreditvertrag beträgt bis dato TEUR 75.750. Die Valuta der auf Basis des vorgenannten Kreditvertrages ausgereichten Darlehen betrug somit TEUR 75.750.

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus den Garantieverprechen wird mit weniger als 10 % eingestuft, da die Konzernfinanzierungsgesellschaft durch die operativen Konzerngesellschaften zur Begleichung ihrer finanziellen Verpflichtungen ausgestattet wird und keine Inanspruchnahmen erwartet werden.

Der Einmarsch der russischen Streitkräfte in die Ukraine am 24. Februar 2022 stellt ein einschneidendes Ereignis dar, das zusammen mit den bereits ergriffenen und möglicherweise noch weiteren zu ergreifenden internationalen Sanktionen zu deutlichen Auswirkungen in der globalen Wirtschaft und damit in der Rechnungslegung der Unternehmen führen wird.

In der Realwirtschaft können sich dadurch künftig wesentliche Beeinträchtigungen und Risiken ergeben, etwa im Hinblick auf die bestehenden Lieferketten, insbesondere hinsichtlich des Rohstoff- und Energiebedarfs, hinsichtlich der Kreditversorgung durch externe Banken oder aus Cyberangriffen. Inwieweit staatliche Stützungsmaßnahmen ergriffen werden, ist derzeit fraglich und inwieweit diese Krise zu einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft insgesamt führen wird, ist derzeit nicht absehbar.

Zu den Auswirkungen auf die catWorkX GmbH wird auf die Ausführungen im Prognosebericht im Lagebericht verwiesen.

**Unterschrift der Geschäftsführung****Hamburg, den 5.10.2022****Michael Lüer, Geschäftsführer****Feststellung**

Der Jahresabschluss wurde am 22. Dezember 2022 festgestellt.

**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH, Hamburg

**Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH, Hamburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der catWorkX Gesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologien mbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

**Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Köln, den 5. Oktober 2022**

**Daniels GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Thorsten Daniels, Wirtschaftsprüfer**